

Haus der Flüsse – Natura-2000-Informationszentrum

Elbstr. 2
39539 Havelberg

Tel: +49 39387 609976

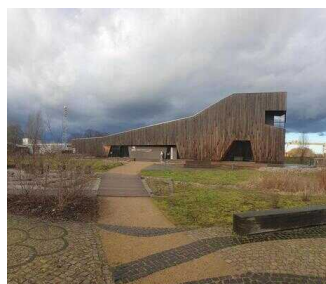
hausderfluesse@biores.mwu.sachsen-
anhalt.de
<https://www.haus-der-fluesse.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 29. Dezember 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

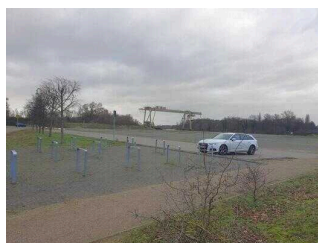
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Haus der Flüsse
– Natura-2000-
Informationszentrum

©Manuela Fischer



Parkplatz

©Manuela Fischer



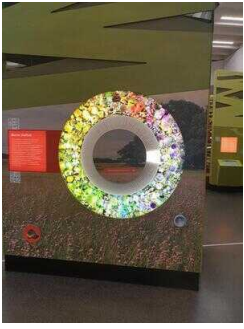
Eingangsbereich

©Manuela Fischer



Haus der Flüsse
– Natura-2000-
Informationszentrum

©Manuela Fischer



Haus der Flüsse – Natura-2000– Informationszentrum

©Manuela Fischer



Haus der Flüsse – Natura-2000– Informationszentrum

©Manuela Fischer



Haus der Flüsse – Natura-2000– Informationszentrum

©Manuela Fischer



Haus der Flüsse – Natura-2000– Informationszentrum

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer

Parken

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



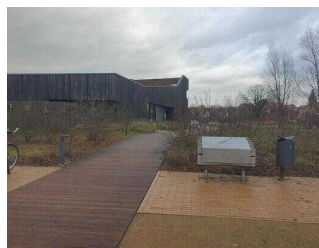
Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©Manuela Fischer

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 130 m

Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar. Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang

Eingang



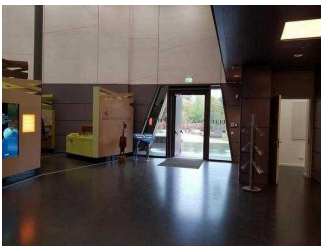
Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer



Eingang

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

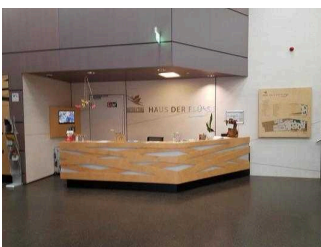
Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Infotresen

Infotresen



Infotresen

©Manuela Fischer

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Weg vom Eingang zum Infotresen



Weg vom Eingang
zum Infotresen

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsbereich EG

Ausstellungsraum EG



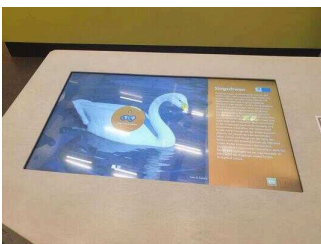
Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum EG

©Manuela Fischer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Aufsteller

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

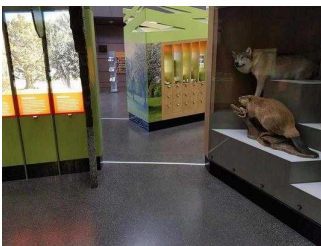
Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Es gibt akustische Informationen.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App

Weg durch die Ausstellung EG



Weg durch die Ausstellung EG

©Manuela Fischer



Weg durch die Ausstellung EG

©Manuela Fischer



Weg durch die Ausstellung EG

©Manuela Fischer



Weg durch die Ausstellung EG

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Stellwände, Exponate

Ausstellungsbereich 1. OG

Ausstellungsraum 1. OG



Ausstellungsraum 1. OG

©Manuela Fischer



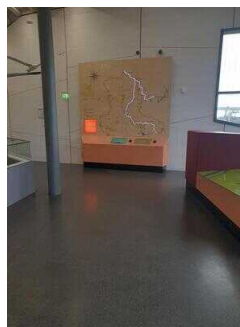
Ausstellungsraum 1. OG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum 1. OG

©Manuela Fischer



Ausstellungsraum 1. OG

©Manuela Fischer

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Es gibt akustische Informationen. Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

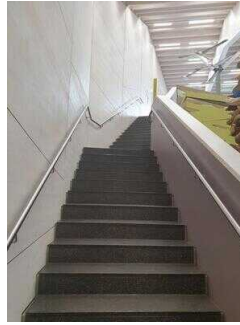
Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Filme

Treppe ins 1. OG



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer



Treppe ins 1. OG

©Manuela Fischer

Vorhandene Schwellen/Stufen: 28

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug von EG – 1. OG



Aufzug von EG – 1. OG

©Manuela Fischer



Aufzug von EG – 1. OG

©Manuela Fischer



Aufzug von EG – 1. OG

©Manuela Fischer



Aufzug von EG – 1. OG

©Manuela Fischer

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Weg vom Infotresen zum Aufzug



Weg vom Infotresen
zum Aufzug

©Manuela Fischer



Weg vom Infotresen
zum Aufzug

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Vitrinen, Stellwände, Exponate

Projektraum

Eingang Projektraum von außen



Eingang Projektraum
von außen

©Manuela Fischer



Eingang Projektraum
von außen

©Manuela Fischer

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Projektraum



Projektraum

©Manuela Fischer



Projektraum

©Manuela Fischer

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 4,50 m

TIEFE des Raums: 7,40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Infotresen zum öffentlichen WC / Projektraum



Weg vom Infotresen
zum öffentlichen
WC / Projektraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Gartenbereich

Außengelände



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer



Außengelände

©Manuela Fischer

Auch im Außengelände gibt es Spannendes und Wissenswertes über die Flüsse Elbe und Havel und deren Auengebiete zu entdecken. Dabei können Umweltbildungsstationen zu Themen wie Hochwasserpegel, Fische der Havel, Blüten-/Vogel-Kalender, Baumbestimmung, Auenklänge, Weidetiere u.v.m. erkundet werden. Auch ein Wasserspielplatz lädt zum Spielen und Verweilen ein. Über die Steganlage ist eine Aussichtsplattform erreichbar, von der die Besucher die Havelidylle genießen können. Auf Infotafeln informiert der NABU hier über die Wiederanbindung eines Havel-Altarms direkt vor dem Haus der Flüsse.

Alle Stationen sind im Sitzen sichtbar und die Informationen dazu meist im Sitzen lesbar. Die Bewegungsflächen sind mindestens 150 cm x 150 cm groß. Alle Wege sind mindestens 150 cm breit und gut begehen- und befahrbar. Nennenswerte Längsneigungen gibt es nicht.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Dusche im WC für Menschen mit Behinderung



Dusche im WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Manuela Fischer

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Unmittelbar vor dem WC befindet sich die 3 cm hohe Kante des Duschbeckens.

Weg vom Infotresen zum öffentlichen WC / Projektraum



Weg vom Infotresen
zum öffentlichen
WC / Projektraum

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug EG – 1. OG

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: WLAN vorhanden, Sitzhocker

Filme vorhanden. Apps vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mit der App können Exponatsbeschilderungen auf dem Mobiltelefon abgerufen werden (schriftlich und akustisch).

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Manuela Fischer

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Führung

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Angebotene Hilfsmittel: Filme, Haus–der–Flüsse App